

Expertenseminar: Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte nach DIN-Norm 77230

IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH und ZERTPRO FINANZ GmbH
kooperieren im Bereich der Weiterbildung



Was 2014 mit der DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt“ begann, mündet nach fast vier Jahren Weiterentwicklung Ende 2018 in einer DIN-Norm. Die Norm mit der Nummer 77230 basiert auf dem DIN-Standard und wird voraussichtlich den Titel „Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte“ tragen. Neben dem neuen Namen wurden einige Inhalte modifiziert bzw. weitere wichtige Finanzthemen ergänzt (siehe Kasten).

ÄNDERUNGEN: VON DER DIN SPEC 77222 ZUR DIN-NORM 77230

1. Dokument grundlegend überarbeitet
2. Übernahme als Norm
3. Aufnahme weiterer Finanzthemen, u. a. Zinsänderungsrisiko bei Immobilienfinanzierungen, Schaffung von Startkapital für die Ausbildung, Schaffung von Eigenkapital für den Erwerb eigengenutzten Wohneigentums
4. Ersetzung der Prioritätenlogik durch eine festgelegte Rangfolge
5. Verzicht auf die Verpflichtung zur Berechnung des Zielerreichungsgrades bei den Finanzthemen
6. Typisierung des Privathaushalts zur Ermittlung eines Maßstabs für die Datenaufnahme, die Rangfolge der Finanzthemen und die Ermittlung der Orientierungsgrößen
7. Aufnahme der Verpflichtung zur Ausweisung der Vermögensbilanz und der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung im Rahmen der Ergebnisdarstellung
8. Streichung der Festlegungen zur Vermögensstrukturierung

Quelle: DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nachdem am 8. Juni 2018 der Entwurf für die Norm zur „Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte“ veröffentlicht wurde (die Frist zur Stellungnahme endete am 8. August 2018), ist es nun an der Zeit, das Thema aufzugreifen und in die praktische Anwendung zu bringen. Vor diesem Hintergrund kooperieren IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung (IFNP) und ZERTPRO FINANZ (ZF), um zukünftig gemeinsam für alle interessierten Finanzplaner und Certified Financial Planner® eine maßgeschneiderte Weiterbildung auf dem Gebiet der DIN-gemäßen Finanzanalyse anbieten zu können.

„Mit ZF und den handelnden Personen Peter Pinck und Claus Rieger (beide ZF-Geschäftsführer) stehen uns zwei Partner zur Seite, deren fachliche Expertise für die Ausgestaltung des Seminars von zentraler Bedeutung ist“, berichtet Thomas Abel, neben Sven Putfarken Geschäftsführer des IFNP. Peter Pinck verfügt als ehemaliger Referent an der MLP Corporate University sowie als Prüfer bei der IHK München und Oberbayern zum Thema Immobiliendarlehensvermittlung (§ 34i Gewerbeordnung) über langjährige Erfahrung im Schulungs- und Prüfungsbereich. Claus Rieger, Gründer und ehemaliger Geschäftsführer der DEFINO Institut für Finanznorm GmbH, bringt sein Know-how aus der Entwicklung von DIN-Standards und Normen ein. Er ist Mitglied im DIN-Normenausschuss für die Finanzanalyse.

„Die DIN-Finanzanalyse und das Financial Planning gehören unbedingt zusammen“, sagt Claus Rieger, besonders erfreut über die Kooperation mit dem IFNP. Die Zusammenarbeit mit Thomas Abel und Sven Putfarken begrüßt er

außerordentlich: „Wir sprechen eine gemeinsame Sprache und haben das gleiche Verständnis vom Einsatz der Finanzanalyse in der Praxis.“

Das Schulungskonzept ist speziell auf die Kenntnisse und Belange der Finanzplaner zugeschnitten. So steht eine E-Learning-Plattform zur Verfügung, über die sich die Schulungsteilnehmer zeitlich flexibel und örtlich ungebunden mit der Theorie der DIN SPEC 77222 beziehungsweise der nachfolgenden DIN-Norm 77230 beschäftigen können. Neben den theoretischen Grundlagen der Finanzanalyse widmet sich die Plattform auch Übungsaufgaben und Lernfortschrittsfragen für die Selbstkontrolle der Seminarteilnehmer. Selbstverständlich sollte jeder Teilnehmer aber auch ein Original-exemplar der DIN-Finanzanalyse sein Eigen nennen. Die Freischaltung der elektronischen Plattform erfolgt für die Dauer von vier Wochen. Darauf folgen zwei Tage praktischer Anwendung sowie eine Theorieprüfung mit Zertifikat.

„Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der alleinige Besitz des entsprechenden DIN-Dokuments noch kein Garant für den Umsetzungserfolg ist. Die Finanzanalyse bildet die grundlegende Voraussetzung für den nachfolgenden Beratungs- und Verkaufsprozess“, so Thomas Abel. Das Analysieren und Rechnen übernimmt in der Regel eine entsprechende Finanzanalysesoftware. Sind die Haushaltsdaten erst einmal erfasst, genügt ein Knopfdruck, und die komplette Analyse mit maximal 42 Finanzthemen liegt fix und fertig auf dem Tisch. Neben Erfassungsfehlern, die automatisch zu Ergebnisfehlern führen, gibt es eine zweite große Herausforderung bei der

praktischen Anwendung: Wie übersetzt der Berater die Ergebnisse so, dass der Kunde – der Verbraucher – die einzelnen Themenbereiche auch verstehen und reflektieren kann? „Der Praxisteil der Schulung setzt daher genau an diesen beiden Punkten an“, ergänzt Thomas Abel. Als Certified Financial Planner®

die Umsetzung der Theorie in die Praxis.

Die ersten Seminare inklusive Prüfung werden ab September 2018 ab einem Gesamtpreis von 839,50 EUR (netto) angeboten. Informationen erhalten Interessenten unter www.ifnp.de sowie telefonisch unter 030/98 53 54 83.

ZERTPRO FINANZ GmbH

Die 2017 in Rosenheim gegründete ZERTPRO FINANZ GmbH unterstützt Finanzdienstleister bei der Implementierung und Digitalisierung neuer Standards und Normen in die jeweiligen Geschäftsmodelle. Dazu passend bietet ZF



und langjährige Referenten zu diversen Finanzplanungsthemen wissen Thomas Abel und Sven Putfarken genau, worüber sie sprechen.

Thomas Abel war viele Jahre als Dozent für verschiedene Bildungsinstitute tätig, unter anderem für die Frankfurt School of Finance & Management, die Bonner Akademie und das CAMPUS Institut. Seine Themenschwerpunkte erstreckten sich dabei über Grundlagen des Financial & Estate Planning, geschlossene Fondsbeteiligungen, Immobilien und weitere Bereiche.

Sven Putfarken ist seit vielen Jahren als Referent (unter anderem für die Netfonds Gruppe und Standard Life) zu den Themen Honorarberatung und Finanzplanung tätig. Seinen Schwerpunkt legt er auf die praxisorientierte, konzeptionelle Beratung und somit auf

Zusätzlich ist die Akkreditierung des Seminars „Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte nach DIN-Norm 77230“ beim FPSB Deutschland geplant. Bei der Seminardauer von voraussichtlich insgesamt 26 Stunden können dem Certified Financial Planner® 26 CPD-Credits gutgeschrieben werden. Mit dem Seminar steht allen interessierten Finanzplanern und Beratern perspektivisch eine spezialisierte Weiterbildung zur Verfügung.

Über die DIN-Norm 77230, von verschiedenen Organisationen und Experten für den Verbraucher entwickelt, wurde in der jüngeren Vergangenheit bereits mehrfach berichtet. Sie wird den Finanzdienstleistungsmarkt sicherlich ein Stück weit verändern. Damit dies im positiven Sinne gelingt, bedarf es gut ausgebildeter Berater. „Und genau hier setzen wir mit dem Expertenseminar an“, lässt Thomas Abel wissen.

moderne Qualifizierungsmaßnahmen für Berater an. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, ein Höchstmaß an Beratungsqualität und Transparenz bei der Anwendung von Standards und Normen zu etablieren – ein Garant für Glaubwürdigkeit und Vertrauen in der Berater-Kunden-Beziehung. Das ZF-Zertifizierungssiegel dokumentiert diesen Anspruch. Die Zertifizierung bezieht sich auf Unternehmen, Berater, Software sowie Analyseprozesse. Bisherige Standards, zu deren Entwicklung Beirat und Geschäftsführung der ZF einen wichtigen Beitrag geleistet haben, sind die DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt“ respektive die darauf aufbauende DIN-Norm 77230 sowie die DIN SPEC 77223 „Standardisierte Vermögens- und Risikoanalyse für den Privatanleger“. Darüber hinaus entwickelt ZF eigene Systematiken wie die standardisierte betriebliche Risikoanalyse für KMU und Freiberufler. www.zertprofinanz.de

INHALTE DES EXPERTENSEMINARS

Block 1

Fachliche Grundlagen (E-Learning-Plattform, Freischaltungszeitraum 30 Tage, Vorbereitungsdauer für die fachliche Prüfung ca. 16 Stunden)

Block 2

Praktische Anwendung (1,5 Tage (10 Stunden))

- Übungsaufgaben mit Kundenordner (von der Datenaufnahme zum Analyseergebnis)
- Übergang von der DIN SPEC 77222 zur DIN-Norm 77230
- Akquise und Beratung auf Grundlage der DIN-Finanzanalyse, Cross-Selling-Potenzial
- Spezialthemen (Nettoanalyse, Haushalt, Einkommen, Altersvorsorge etc.)
- Theorieprüfung (3 Stunden)

Abschluss: IFNP-Weiterbildungsurkunde und ZF-Beraterzertifikat

Preis: 839,50 EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer (individuelle Rabatte möglich)

Seminartermine und Veranstaltungsort unter www.ifnp.de

Quelle: IFNP

IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH

Das IFNP gestaltet mit seinen Netzwerkmitgliedern und strategischen Partnern eine Zusammenarbeit für die Zukunft, um gemeinsam Nutzen aus den Marktgegebenheiten zu ziehen und effektiv auf Kundenwünsche wie auch auf regulatorische Anforderungen reagieren zu können.

Neben der gemeinsamen Nutzung von Informationen, Fähigkeiten und Ressourcen wollen wir unser Netzwerk qualitativ ausbauen und klar fokussieren. Mitgliedern und Partnern bieten wir zahlreiche Möglichkeiten, sich auszutauschen, fortzubilden und zu präsentieren. www.ifnp.de